

STATISTISCHE BERICHTE



Artikel-Nr. 4126 83001

Preise

M 16 - j/83

10.7.84

Übereignungen und durchschnittliche Kaufwerte von Bauland 1983

Inhalt

Seite

Erläuterungen zur Statistik der durchschnittlichen Kaufwerte von Bauland	2
Tabellen	
1 A. Übereignungen nach Grundstücksarten im Land und in den Regierungsbezirken	3
1 B. Übereignungen nach Grundstücksarten in den Regionen, Stadt- und Landkreisen	4
2 A. Übereignungen nach Grundstücksarten und nach Gemeinde- und Grundstücksgrößenklassen	8
2 B. Übereignungen nach Grundstücksarten und Baugebietsarten im Land und in den Regierungsbezirken	11
3. Übereignungen nach Veräußerern und Erwerbern	12
4. Streuung der Kaufwerte des insgesamt übereigneten Baulandes nach Gemeindegrößenklassen	13
5. Streuung der Kaufwerte nach ausgewählten Grundstücksarten im Land und in den Regierungsbezirken	14
6. Übereignungen nach Gemeindegrößenklassen und ausgewählten Grundstücksarten in den Regierungsbezirken	15
7. Übereignungen nach Lage der Grundstücke und ausgewählten Grundstücksarten in den Gemeinden mit 50 000 und mehr Einwohnern	16

HERAUSGEGEBEN VOM STATISTISCHEN LANDESAMT BADEN-WÜRTTEMBERG

Nachdruck, auch im Auszug, nur mit Quellenangabe gestattet

Erläuterungen zur Statistik der durchschnittlichen Kaufwerte von Bauland

Auf der Grundlage des Gesetzes über die Preisstatistik vom 9.8.1958 (BGBl. I S. 605) ist im Bundesgebiet zum 1.7.1961 die Statistik der Baulandpreise angelaufen. Die Ergebnisse für Baden-Württemberg sind bis einschließlich 1965 halbjährlich veröffentlicht worden, ab 1966 erscheinen sie in Angleichung an die Verfahrensweise des Statistischen Bundesamtes und der meisten Statistischen Landesämter in vierteljährlicher Folge. Die Vierteljahresergebnisse sind durchweg als *vorläufig* zu betrachten. Die endgültigen Ergebnisse werden ab 1966 in Form eines zusätzlichen Jahresberichtes veröffentlicht. In den Jahresergebnissen sind auch die Nachzügler enthalten, so daß die Summe der vier Vierteljahre nicht in allen Fällen identisch mit dem Jahresergebnis ist. Die entsprechenden Jahresergebnisse für 1962 bis 1965 sind in den Heften 3/66 und 11/66 der *Statistischen Monatshefte Baden-Württemberg* erschienen. Dort wird auch, wie schon in dem Beitrag "Die Veräußerung von Bauland und die Baulandpreise in Baden-Württemberg" im Heft 9/63 derselben Zeitschrift, auf die besonderen Probleme der Baulandpreisstatistik eingegangen.

Umfang der Erhebung und zeitliche Zuordnung

Für die Statistik der Baulandpreise sind die Finanzämter auskunftspflichtig, die für jeden zu erfassenden Übereignungsfall einen Erhebungsbogen auszufüllen und dem Statistischen Landesamt einzusenden haben. In die Erhebung einbezogen werden durch Kauf erworbene, unbebaute Grundstücke, die im Baugebiet der Gemeinde liegen und einen Kaufwert von 200,- DM und mehr haben. Nicht einbezogen werden Verkaufsfälle von Trümmergrundstücken sowie von Grundstücken mit abbruchreifen Gebäuden. Es ist Vorsorge getroffen, daß die Baulandpreisstatistik zu gegebener Zeit um diese Grundstücksarten erweitert werden kann. Schließlich werden land- und forstwirtschaftlich genutzte Grundstücke, die nach dem Grundstücksverkehrsgesetz bei Veräußerung einer Genehmigung der Landwirtschaftsbehörde bedürfen, auch dann nicht in diese Erhebung einbezogen, wenn sie rings von Baugebiet umgeben sind. Von diesen Ausnahmen abgesehen, stellt die Statistik der Baulandpreise eine Totalerhebung dar. Für die *zeitliche Zuordnung* der Veräußerungsfälle ist der *Zeitpunkt des Vertragsabschlusses* maßgebend.

Preis und Flächen der übereigneten Grundstücke

Die entscheidenden Erhebungsgegenstände sind Preis und Fläche des veräußerten Grundstücks; sie ergeben sich aus dem Inhalt der Verträge, wie sie den Finanzämtern vorgelegt werden. Der Verkaufspreis enthält keine Grunderwerbsnebenkosten (Vermessungskosten, Makler-, Notariats- und Gerichtsgebühren, Grunderwerbssteuer und andere), er beinhaltet jedoch auch besonders vereinbarte Beträge für Aufwuchs und dergleichen, ferner den Kapitalwert für Leibrenten sowie die Erschließungskosten, soweit sie aus den Vertragsunterlagen hervorgehen.

Begriffsbestimmungen

Nachfolgend werden die Begriffsbestimmungen soweit erläutert, wie sie zum Verständnis der Zahlen erforderlich sind.

Grundstücksart

Das veräußerte Grundstück wird anhand des Bebauungs- und des Flächennutzungsplanes der Gemeinde einer der fünf Arten von unbebauten Grundstücken zugeordnet, die entweder nach dem Unterschied in der Aufschließung (baureifes Land und Rohbauland) oder nach dem besonderen Verwendungszweck (Industrieland, Land für Verkehrszwecke und Freiflächen) zu bestimmen sind.

Baureifes Land: Eine Bebauung des Grundstücks ist sofort möglich (vgl. §§ 12a und 12b GrStG). Das Land muß nach der baulichen Ordnung in der Gemeinde zu Bebauung anstehen.

Rohbauland: Das Grundstück befindet sich im Baugebiet der Gemeinde und steht im Zuge der baulichen Entwicklung der Gemeinde in absehbarer Zeit zur Erschließung an.

Industrieland: Das Grundstück ist im Bebauungsplan als reines Industriegebiet ausgewiesen oder ist für eine überwiegend industrielle Nutzung vorgesehen.

Land für Verkehrszwecke: Das Grundstück soll für den öffentlichen Verkehr (Wege, Straßen, Brücken) verwendet werden. Als Erwerber kommt daher nur die öffentliche Hand in Frage. Land für private

Verkehrsanlagen (Privatwege und Privatparkplätze) darf dieser Position nicht zugeordnet werden, vielmehr gehört dieses mit zum baureifen, Rohbau- oder Industrieland.

Freiflächen: Das Grundstück befindet sich im Baugebiet der Gemeinde, ohne daß eine Bebauung im üblichen Sinne vorgesehen ist. Vielmehr handelt es sich um Grünflächen, Parkanlagen, Sport-, Spiel-, Zeltplätze und ähnliches, die aus Gründen der Volksgesundheit oder Volkserholung dem öffentlichen Gebrauch dienen.

Baugebietsart

Für die Bezeichnung der Art des Baugebiets gilt die überwiegende Verwendungsart bzw. die Lage des veräußerten Grundstücks nach dem Flächennutzungsplan bzw. die ortsübliche Auffassung. Im "Wohngebiet" (in offener oder geschlossener Bauweise) können auch einzelne Betriebe, im "Geschäftsgebiet" auch Wohnungen in kleiner Zahl vorhanden sein. Ist der Bestand an Gebäuden mit Gewerbebetrieben und an Wohnungen in etwa gleich, dann handelt es sich um ein "Geschäftsgebiet mit Wohngebiet gemischt". Eine genaue Abgrenzung zwischen reinem und gemischtem Geschäftsgebiet, Wohngebiet in offener und geschlossener Bauweise sowie Industriegebiet ist vielfach nicht möglich. Daher werden folgende Zusammenfassungen verwendet:

Geschäftsgebiet, auch mit Wohngebiet gemischt

Wohngebiet, offene und geschlossene Bauweise

Ein Grundstück wird dem Dorfgebiet zugeordnet, wenn es von ländlichen Anwesen (Bauernhäusern, Scheunen und Ställen) umgeben ist oder an solche angrenzt.

Veräußerer- und Erwerbergruppe

Personengesellschaften zählen im Sinne dieser Statistik zu den "juristischen Personen"; Erbgemeinschaften erscheinen hingegen bei den "natürlichen Personen".

Gemeindegrößenklasse

Die Einstufung der Gemeinden in die zugehörige Größenklasse wird jährlich zur Erstellung des ersten Vierteljahresberichts mit Hilfe der Ergebnisse der Bevölkerungsfortschreibung überprüft. Innerhalb eines Jahres kann eine Gemeinde die Größenklasse nicht wechseln.

Bei Gemeinden mit 50 000 und mehr Einwohnern wird bezüglich der Lage des Grundstücks unterschieden zwischen "engerem Stadtgebiet" und "Randbezirk".

Aussagefähigkeit der Ergebnisse

Die Ergebnisse der Baulandpreisstatistik, die eingeschränkt als Totalerhebung durchgeführt wird, stellen Summen beziehungsweise Durchschnitte hinsichtlich der Zahl der Veräußerungsfälle, der übereigneten Flächen und des erzielten Preises innerhalb des Baugebiets der Gemeinde dar und zwar für den jeweils nachgewiesenen Zeitabschnitt. Je tiefer das Material gegliedert ist, um so stärker kann das Ergebnis für das Tabellenfeld von einzelnen Kaufabschlüssen bestimmt sein. Die nachgewiesenen Zahlen können demzufolge nur bedingt einen Anhalt hinsichtlich des allgemeinen Baulandpreinsniveaus vermitteln. Entsprechendes gilt bei der Beurteilung der Preisentwicklung. Der Preis hängt in jedem Veräußerungsfall von bestimmten, undurchdringbaren Einzelkomponenten wie Lage, Beschaffenheit, Erschließungsgrad, Nutzungsmöglichkeit des Grundstücks und anderen ab, die sich in den Zusammenfassungen mannigfaltig überlagern. In der zeitlichen Folge muß mit ständigen Verschiebungen in der Struktur der den Preis bestimmenden Faktoren gerechnet werden, so daß die Kurve der Durchschnittspreise umso unstabiler wird, je weniger Veräußerungsfälle in den Mittelwert eingegangen sind. Auch bei stark besetzten Tabellenfeldern wie etwa bei den Landesergebnissen zeigt der kurzfristige Vergleich nicht grundsätzlich die Preistendenzen an.

Hinweise zum Verständnis der Tabellen

Sind in einem Tabellenfeld nur ein oder zwei Veräußerungsfälle ausgewiesen, so ist anstelle des Durchschnittspreises ein Punkt vermerkt. Erscheint in einem Tabellenfeld ein Strich, so ist hierfür keine Angabe vorhanden.

1 A. Übereignungen und durchschnittliche Kaufwerte von Bauland nach Grundstücksarten im Land und in den Regierungsbezirken

Jahr	Bauland insgesamt	Davon				
		Baureifes Land	Rohbauland	Industrieland	Land für Verkehrszwecke	Freifläche
BADEN-WÜRTTEMBERG						
1980	A 19 400 B 20 324 952 D 82,21	14 812 13 030 280 108,52	3 690 5 626 309 37,38	300 1 142 062 31,50	547 363 538 13,03	51 162 763 35,88
1981	A 16 236 B 16 094 428 D 92,38	12 243 9 874 691 127,54	3 035 4 720 863 37,62	311 1 027 814 39,49	591 354 031 14,67	56 117 029 34,73
1982	A 15 919 B 15 127 072 D 112,28	12 522 10 080 857 148,80	2 380 3 630 356 43,29	236 688 163 43,98	707 629 246 14,21	74 98 450 21,44
1983	A 12 243 B 11 880 411 D 108,27	9 673 7 669 190 146,43	1 741 2 657 245 41,06	358 1 170 225 42,06	430 288 732 10,27	41 95 019 21,70
REGIERUNGSBEZIRKE STUTTGART						
1980	A 6 400 B 6 639 896 D 100,76	4 755 4 145 123 138,08	1 250 1 943 455 42,74	92 304 952 36,87	291 223 899 8,90	12 22 467 16,15
1981	A 5 316 B 5 073 552 D 116,04	3 931 3 112 843 159,37	1 067 1 574 775 44,85	70 253 134 74,01	233 104 715 14,45	15 28 085 62,38
1982	A 5 420 B 4 615 941 D 147,27	4 326 3 265 954 191,73	706 1 014 697 43,25	36 124 307 56,78	314 180 171 12,23	38 30 812 15,05
1983	A 3 983 B 3 505 857 D 134,65	3 154 2 289 614 180,66	508 758 163 47,02	125 346 542 61,60	178 82 900 9,12	18 28 638 24,07
KARLSRUHE						
1980	A 4 484 B 3 804 021 D 102,15	3 482 2 671 010 127,61	900 910 424 42,24	62 165 613 33,68	33 9 084 30,37	7 47 890 71,54
1981	A 3 559 B 3 106 231 D 113,52	2 906 2 175 706 145,03	563 685 977 44,07	66 221 882 29,12	19 5 023 15,27	5 17 643 16,95
1982	A 3 179 B 2 779 596 D 143,57	2 678 2 188 852 167,12	393 388 344 64,31	59 167 630 44,99	43 29 935 20,41	6 4 835 28,76
1983	A 2 331 B 1 984 695 D 133,26	1 879 1 430 345 172,26	325 336 235 38,44	50 187 018 25,53	75 28 778 11,56	2 2 319 .
FREIBURG						
1980	A 3 695 B 4 224 168 D 60,63	2 703 2 541 747 82,05	734 1 088 698 29,08	112 481 713 27,50	128 59 418 22,51	18 52 592 25,19
1981	A 3 415 B 3 630 897 D 65,78	2 393 2 119 819 99,29	718 1 019 620 30,06	110 334 463 28,34	174 113 169 15,49	20 43 826 23,02
1982	A 3 337 B 3 500 250 D 77,62	2 366 2 055 380 109,05	709 1 018 778 32,46	95 285 792 38,61	152 110 872 24,14	15 29 428 26,38
1983	A 2 931 B 3 177 266 D 88,19	2 123 1 876 429 123,62	570 811 774 40,02	119 411 193 32,99	103 32 916 36,32	16 44 954 22,28
TUEBINGEN						
1980	A 4 821 B 5 656 867 D 63,14	3 872 3 672 400 79,59	806 1 683 732 33,92	34 189 784 31,14	95 71 137 15,92	14 39 814 18,25
1981	A 3 946 B 4 283 748 D 68,19	3 013 2 466 323 96,21	687 1 440 491 31,99	65 218 335 27,10	165 131 124 14,11	16 27 475 36,55
1982	A 3 983 B 4 231 285 D 82,23	3 152 2 570 671 110,45	572 1 208 537 45,70	46 110 434 41,94	198 308 268 11,20	15 33 375 21,92
1983	A 2 998 B 3 212 593 D 83,90	2 517 2 072 802 111,43	338 751 073 37,33	64 225 472 42,26	74 144 138 4,73	5 19 108 16,47

A = Zahl der Fälle, B = Übereignete Fläche in m², D = Durchschnittspreise je m² in DM.

1 B. Übereignungen und durchschnittliche Kaufwerte von Bauland nach Grundstücksarten in den Regionen sowie Stadt- und Landkreisen

Kreis Region	Bauland insgesamt	Davon					
		Baureifes Land	Rohbauland	Industrieland	Land für Verkehrszwecke	Freifläche	
Regierungsbezirk Stuttgart Region Mittlerer Neckar							
STADTKREISE							
STUTTGART, STADT	A	6	6	-	-	-	-
	B	2 730	2 730				
	D	767,89	767,89				
LANDKREISE							
BCEBLINGEN	A	151	141	4	5	1	-
	B	114 947	86 743	13 754	14 439	11	
	D	332,65	393,19	95,22	195,10	.	
ESSLINGEN	A	357	317	21	18	1	-
	B	257 905	196 862	22 160	38 857	26	
	D	355,68	423,84	139,48	133,84	.	
GCEPPINGEN	A	370	294	56	15	3	2
	B	328 456	210 121	79 731	34 199	1 860	2 545
	D	160,42	206,27	87,94	61,90	25,29	.
LUDWIGSBURG	A	224	205	13	5	1	-
	B	148 069	120 878	12 986	11 991	2 214	
	D	370,16	415,71	262,96	93,17	.	
REMS-MURR-KREIS	A	399	335	48	13	2	1
	B	368 110	228 519	109 616	23 452	350	6 173
	D	165,32	239,70	37,36	78,72	.	.
RV MITTLERER NECKAR	A	1 507	1 298	142	56	8	3
	B	1 220 217	845 853	238 247	122 938	4 461	8 718
	D	246,20	316,85	79,42	106,54	20,76	33,99
Region Franken							
STADTKREISE							
HEILBRONN, STADT	A	107	100	4	3	-	-
	B	75 580	64 909	2 646	8 025		
	D	268,53	280,33	139,17	215,78		
LANDKREISE							
HEILBRONN	A	706	619	64	20	2	1
	B	559 945	437 307	73 324	45 354	3 575	385
	D	133,44	149,37	89,94	60,33	.	.
HCHENLOHEKREIS	A	353	192	58	4	88	11
	B	265 250	155 598	58 591	8 149	28 205	14 707
	D	33,11	39,18	33,39	23,14	11,17	15,37
SCHWABISCH HALL	A	416	230	176	6	1	3
	B	451 620	193 952	232 345	19 651	840	4 828
	D	39,55	61,96	22,83	20,59	.	22,18
MAIN-TAUBER-KREIS	A	314	186	39	11	78	-
	B	297 674	140 480	62 866	48 869	45 459	
	D	43,59	73,73	16,76	25,73	6,78	
RV FRANKEN	A	1 896	1 327	341	44	169	15
	B	1 650 069	992 246	429 776	130 048	78 079	19 920
	D	81,59	112,86	35,55	48,58	8,38	19,73
Region Ostwürttemberg							
LANDKREISE							
HEIDENHEIM	A	217	190	14	12	1	-
	B	244 284	164 517	32 501	46 906	360	
	D	39,36	49,67	21,97	15,37	.	
CSTALBKREIS	A	363	339	11	13	-	-
	B	391 287	286 998	57 639	46 650		
	D	70,05	88,71	12,79	25,95		
RV USTWERTTEMBERG	A	580	529	25	25	1	-
	B	635 571	451 515	90 140	93 556	360	
	D	58,25	74,49	16,10	20,64	.	

A = Zahl der Fälle, B = Übereignete Fläche in m², D = Durchschnittspreise je m² in DM.

Noch: 1B. Übereignungen und durchschnittliche Kaufwerte von Bauland nach Grundstücksarten in den Regionen sowie Stadt- und Landkreisen

Kreis Region	Bauland insgesamt	Davon				
		Baureifes Land	Rohbauland	Industrieland	Land für Verkehrszwecke	Freifläche
Regierungsbezirk Karlsruhe Region Mittlerer Oberrhein						
STADTKREISE						
BADEN-BADEN, STADT	A	22	21	1	-	-
	B	23 536	22 448	1 088	-	-
	D	318,84	332,60	.	-	-
KARLSRUHE, STADT	A	72	69	2	1	-
	B	66 209	63 163	1 699	1 347	-
	D	295,60	304,29	.	.	-
LANDKREISE						
KARLSRUHE	A	349	318	18	13	-
	B	313 224	194 316	16 395	102 513	-
	D	140,02	206,41	68,27	25,66	-
RASTATT	A	373	260	60	23	29
	B	336 957	199 148	61 478	61 289	12 937
	D	102,89	155,45	35,70	22,01	8,89
RV MITTLERER OBERRHEIN	A	816	668	81	37	29
	B	739 926	479 075	80 660	165 149	12 937
	D	142,72	204,04	45,33	24,38	8,89
Region Unterer Neckar						
STADTKREISE						
HEIDELBERG, STADT	A	29	29	-	-	-
	B	15 931	15 931	-	-	-
	D	304,24	304,24	-	-	-
MANNHEIM, STADT	A	120	109	10	1	-
	B	127 584	114 717	11 260	1 607	-
	D	222,37	245,45	10,92	.	-
LANDKREISE						
NECKAR-ODENWALD-KREIS	A	465	293	123	3	45
	B	382 439	255 908	102 157	8 339	15 821
	D	32,23	40,93	14,62	16,40	13,73
RHEIN-NECKAR-KREIS	A	336	313	20	2	1
	B	246 300	216 167	26 023	4 090	20
	D	195,74	214,33	65,93	.	.
RV UNTERER NECKAR	A	950	744	153	6	46
	B	772 254	602 723	139 440	14 036	15 841
	D	121,40	149,01	23,90	27,86	13,74
Region Nordschwarzwald						
STADTKREISE						
PFCRZHEIM, STADT	A	12	12	-	-	-
	B	18 377	18 377	-	-	-
	D	233,74	233,74	-	-	-
LANDKREISE						
CALW	A	205	164	38	3	-
	B	180 284	120 711	56 836	2 737	-
	D	140,31	183,66	52,03	61,27	-
ENZKREIS	A	201	178	19	4	-
	B	151 409	124 147	22 166	5 096	-
	D	162,60	183,50	74,33	37,12	-
FREUDENSTADT	A	147	113	34	-	-
	B	122 445	85 312	37 133	-	-
	D	89,16	112,37	35,85	-	-
RV NORDSCHWARZWALD	A	565	467	91	7	-
	B	472 515	348 547	116 135	7 833	-
	D	137,83	168,80	51,11	45,56	-

A = Zahl der Fälle, B = Übereignete Fläche in m², D = Durchschnittspreise je m² in DM.

Noch: 1B. Übereignungen und durchschnittliche Kaufwerte von Bauland nach Grundstücksarten in den Regionen sowie Stadt- und Landkreisen

Kreis Region	Bauland insgesamt	Davon				Freifläche	
		Baureifes Land	Rohbauland	Industrieland	Land für Verkehrszwecke		
Regierungsbezirk Freiburg Region Südlicher Oberrhein							
STADTKREISE							
FREIBURG I.BR., STADT	A	127	85	5	12	16	9
	B	157 090	74 294	5 412	52 257	3 681	21 446
	D	316,74	600,68	115,52	71,44	122,29	15,00
LANDKREISE							
BREISGAU-HOCHSCHWARZWALD	A	280	226	36	18	-	-
	B	296 745	213 346	38 066	45 333	-	-
	D	136,39	166,91	93,93	28,41	-	-
EMMENDINGEN	A	186	128	38	6	11	3
	B	250 868	86 302	112 633	35 848	1 686	14 399
	D	90,55	179,62	48,36	29,08	85,08	40,37
ORTENAUKREIS	A	723	478	151	44	46	4
	B	692 921	345 908	163 484	158 425	15 995	9 109
	D	63,56	99,28	33,28	23,71	25,05	10,83
RV SÜDLICHER OBERRHEIN	A	1 316	917	230	80	73	16
	B	1 397 624	719 850	319 595	291 863	21 362	44 954
	D	112,32	180,71	47,21	33,65	46,54	22,28
Region Schwarzwald - Baar Heuberg							
LANDKREISE							
ROTTWEIL	A	245	181	54	10	-	-
	B	272 648	160 502	85 108	27 038	-	-
	D	53,81	70,58	30,73	26,90	-	-
SCHWARZWALD-BAAR-KREIS	A	245	199	31	4	11	-
	B	249 767	175 884	44 857	28 513	513	-
	D	60,93	80,59	18,67	6,90	18,76	-
TUTTLINGEN	A	406	335	69	-	2	-
	B	486 611	360 053	126 315	-	243	-
	D	37,60	44,85	16,93	-	-	-
RV SCHWARZWALD-BAAR HEUBERG	A	896	715	154	14	13	-
	B	1 009 026	696 439	256 280	55 551	756	-
	D	47,76	59,80	21,82	16,63	27,96	-
Region Hochrhein - Bodensee							
LANDKREISE							
KONSTANZ	A	296	211	49	20	16	-
	B	318 958	171 259	86 479	50 879	10 341	-
	D	124,92	183,16	69,88	46,27	7,77	-
LEICHTEN	A	97	85	9	3	-	-
	B	101 765	80 690	10 493	10 582	-	-
	D	137,83	161,89	51,62	39,89	-	-
WALDSHUT	A	326	195	128	2	1	-
	B	349 893	208 191	138 927	2 318	457	-
	D	60,52	75,92	37,60	-	-	-
RV HOCHRHEIN	A	719	491	186	25	17	-
	B	770 616	460 140	235 899	63 779	10 798	-
	D	97,38	130,91	50,06	44,23	16,70	-

A = Zahl der Fälle, B = Übereignete Fläche in m², D = Durchschnittspreis je m² in DM.

Noch: 1B. Übereignungen und durchschnittliche Kaufwerte von Bauland nach Grundstücksarten in den Regionen sowie Stadt- und Landkreisen

Kreis Region		Bauland insgesamt	Davon				Land für Verkehrszwecke	Freifläche
			Baureifes Land	Rohbauland	Industrieland			
Regierungsbezirk Tübingen Region Neckar-Alb								
LANDKREISE								
REUTLINGEN	A	462	379	56	25	-	2	
	B	443 411	274 847	112 808	54 074	-	1 682	
	D	143,06	199,38	45,63	61,78	-	.	
TUEBINGEN	A	237	227	10	-	-	-	
	B	177 349	168 639	8 710	-	-	-	
	D	240,02	247,85	88,43	-	-	-	
ZOLLERNALBKREIS	A	401	350	44	7	-	-	
	B	384 897	305 392	58 442	21 063	-	-	
	D	50,49	58,82	18,18	19,39	-	-	
RV NECKAR-ALB	A	1 100	956	110	32	-	2	
	B	1 005 657	748 878	179 960	75 137	-	1 682	
	D	124,73	152,97	38,79	49,90	-	.	
Region Donau - Iller ¹⁾								
STADTKREISE								
ULM, STADT	A	87	71	4	6	6	-	
	B	128 954	101 432	11 476	15 389	657	-	
	D	109,22	126,13	30,52	60,54	12,83	-	
LANDKREISE								
ALB-DONAU-KREIS	A	474	368	47	6	52	1	
	B	739 016	313 874	272 704	17 799	134 539	100	
	D	39,32	65,64	26,18	41,84	4,19	.	
BIBERACH	A	336	281	31	6	16	2	
	B	397 893	247 637	86 061	37 927	8 942	17 326	
	D	35,63	43,89	20,72	33,05	12,20	.	
RV DONAU-ILLER	A	897	720	82	18	74	3	
	B	1 265 863	662 943	370 241	71 115	144 138	17 426	
	D	45,28	66,77	25,04	41,19	4,73	9,67	
Region Bodensee - Oberschwaben								
LANDKREISE								
BODENSEEKREIS	A	291	212	76	3	-	-	
	B	247 175	138 519	75 716	32 940	-	-	
	D	163,92	233,93	92,04	34,72	-	-	
RAVENSBURG	A	395	322	63	10	-	-	
	B	435 948	283 956	107 712	44 280	-	-	
	D	80,50	101,74	42,12	37,63	-	-	
SIGMARINGEN	A	315	307	7	1	-	-	
	B	257 950	238 506	17 444	2 000	-	-	
	D	43,38	45,56	16,24	.	-	-	
RV BODENSEE-OBERSCHWABEN	A	1 001	841	146	14	-	-	
	B	941 073	660 981	200 872	79 220	-	-	
	D	92,23	109,17	58,69	35,98	-	-	

A = Zahl der Fälle, B = Übereignete Fläche in m², D = Durchschnittspreis je m² in DM.

1) Soweit Land Baden-Württemberg.

2 A. Übereignungen und durchschnittliche Kaufwerte von Bauland nach Grundstücksarten und nach Gemeinde- und Grundstücksgrößenklassen

Gemeindegrößenklasse von ... bis unter ... Einwohner	Grundstücksgrößenklasse von ... bis unter ... m ²	Bauland insgesamt	Davon					
			Baureifes Land	Rohbauland	Industrieland	Land für Verkehrszwecke	Freifläche	
UNTER 2 000	UNTER 100	A	28	6	3	-	19	-
		B	1 286	276	100		910	
		D	35,89	31,45	30,00		37,88	
	100 - 300	A	40	23	1	1	14	1
		B	7 665	4 909	150	136	2 275	195
		D	159,80	235,13	.	.	4,53	.
	300 - 500	A	58	52	5	1	-	-
		B	24 605	21 818	2 307	480		
		D	199,99	216,81	61,71	.		
	500 - 1 000	A	600	513	83	-	4	-
		B	445 504	380 151	62 545		2 808	
		D	77,70	84,69	38,11		12,81	
	1 000 - 3 000	A	153	97	50	4	1	1
		B	220 350	131 072	77 674	7 786	1 208	2 610
		D	44,21	55,01	27,84	32,97	.	.
	3 000 ODER MEHR	A	24	6	11	3	2	2
		B	254 776	21 059	59 590	31 368	124 543	18 216
		D	14,92	50,92	28,71	15,42	.	.
	ZUSAMMEN	A	903	697	153	9	40	4
		B	954 186	559 285	202 366	39 770	131 744	21 021
		D	56,96	82,91	31,72	20,17	3,77	12,31
2 000 - 5 000	UNTER 100	A	139	41	19	-	76	3
		B	5 915	1 774	635		3 336	170
		D	40,40	101,48	22,94		12,66	12,35
	100 - 300	A	150	89	24	1	33	3
		B	31 046	19 750	4 539	153	6 044	560
		D	147,27	217,02	42,60	.	13,30	11,03
	300 - 500	A	316	274	27	2	12	1
		B	129 465	111 980	11 799	816	4 460	410
		D	157,32	172,82	80,62	.	11,68	.
	500 - 1 000	A	1 869	1 510	339	7	12	1
		B	1 360 106	1 088 831	257 044	4 974	8 667	590
		D	89,00	100,66	43,75	24,48	8,65	.
	1 000 - 3 000	A	565	348	145	57	15	-
		B	824 700	481 845	214 578	103 772	24 505	
		D	63,60	79,98	43,08	43,56	6,07	
	3 000 ODER MEHR	A	90	29	34	21	4	2
		B	587 037	162 266	245 332	143 178	17 864	18 397
		D	26,52	40,67	19,92	26,21	3,65	.
	ZUSAMMEN	A	3 129	2 291	588	88	152	10
		B	2 938 269	1 866 446	733 927	252 893	64 876	20 127
		D	72,92	95,67	36,16	33,26	7,15	13,78
5 000 - 10 000	UNTER 100	A	104	40	21	1	41	1
		B	4 342	1 696	930	55	1 582	79
		D	63,61	116,35	47,28	.	20,54	.
	100 - 300	A	201	166	14	4	16	1
		B	43 662	36 609	3 013	840	3 043	157
		D	226,44	259,59	88,71	90,13	11,96	.
	300 - 500	A	412	374	29	2	7	-
		B	164 632	149 756	11 678	682	2 516	
		D	230,01	245,74	86,51	.	9,56	
	500 - 1 000	A	1 742	1 567	153	13	9	-
		B	1 230 251	1 102 552	111 368	10 168	6 163	
		D	125,45	133,15	61,61	46,16	33,18	
	1 000 - 3 000	A	488	330	110	37	9	2
		B	777 120	495 061	190 308	70 463	17 921	3 367
		D	84,80	107,67	47,72	43,73	15,72	.
	3 000 ODER MEHR	A	95	30	34	30	-	1
		B	509 939	142 813	201 649	162 075		3 402
		D	51,24	106,35	31,95	27,51		.
	ZUSAMMEN	A	3 042	2 507	361	87	82	5
		B	2 729 946	1 928 487	518 946	244 283	31 225	7 005
		D	107,84	135,75	45,68	33,23	18,55	27,84
10 000 - 20 000	UNTER 100	A	138	78	17	-	41	2
		B	6 787	4 430	1 039		1 283	35
		D	182,69	258,34	59,50		25,10	.
	100 - 300	A	254	198	33	-	22	1
		B	52 720	42 709	5 946		3 965	100
		D	197,65	235,38	48,64		18,32	.
	300 - 500	A	324	282	31	4	4	3
		B	131 795	115 248	12 218	1 638	1 418	1 273
		D	256,71	274,48	157,52	79,95	10,19	101,94

A = Zahl der Fälle, B = Übereignete Fläche in m², D = Durchschnittspreise je m² in DM.

Noch: 2A. Übereignungen und durchschnittliche Kaufwerte von Bauland nach Grundstücksarten und nach Gemeinde- und Grundstücksgrößenklassen

Gemeindegrößenklasse von ... bis unter ... Einwohner	Grundstücksgrößenklasse von ... bis unter ... m ²	Bauland insgesamt	Davon						
			Baureifes Land	Rohbauland	Industrieland	Land für Verkehrszwecke	Freifläche		
NOCH 10 000 - 20 000	500 - 1 000	A	1 245	1 084	134	12	14	1	
		B	888 745	768 928	98 305	9 592	11 060	860	
		D	138,27	148,19	80,14	94,94	11,95	.	
	1 000 - 3 000	A	417	279	92	36	9	1	
		B	626 394	393 081	150 940	65 990	14 981	1 402	
		D	99,66	131,27	46,16	52,66	14,60	.	
	3 000 ODER MEHR	A	92	31	37	21	2	1	
		B	770 244	173 562	421 027	153 463	9 390	12 802	
		D	45,17	116,23	23,72	26,91	.	.	
	ZUSAMMEN	A	2 470	1 952	344	73	92	9	
		B	2 476 685	1 497 958	689 475	230 683	42 097	16 472	
		D	107,24	152,57	39,31	37,48	14,07	42,86	
	20 000 - 50 000	UNTER 100	A	56	32	1	-	23	-
			B	2 157	1 272	23	.	862	.
			D	111,23	166,00	.	.	32,71	.
100 - 300		A	147	126	10	2	8	1	
		B	32 783	28 458	2 222	421	1 452	230	
		D	272,64	295,98	169,71	.	34,65	.	
300 - 500		A	270	237	26	3	4	-	
		B	108 887	95 321	10 740	1 176	1 650	.	
		D	224,06	238,70	107,36	258,25	114,01	.	
500 - 1 000		A	825	705	112	7	1	-	
		B	574 453	490 292	77 977	5 534	650	.	
		D	159,50	176,64	57,62	88,06	.	.	
1 000 - 3 000		A	309	207	74	26	1	1	
		B	471 945	300 490	119 352	48 055	1 883	2 165	
		D	126,25	167,55	54,19	55,06	.	.	
3 000 ODER MEHR	A	77	26	28	21	1	1		
	B	555 674	128 462	215 979	197 280	7 780	6 173		
	D	70,58	156,01	43,55	48,66	.	.		
ZUSAMMEN	A	1 684	1 333	251	59	38	3		
	B	1 745 899	1 044 295	426 293	252 466	14 277	8 568		
	D	128,30	180,39	51,37	51,96	26,01	27,89		
50 000 - 100 000	UNTER 100	A	33	26	1	-	6	-	
		B	1 600	1 292	16	.	292	.	
		D	342,50	418,67	.	.	23,54	.	
	100 - 300	A	52	43	1	4	4	-	
		B	10 744	9 402	192	610	540	.	
		D	425,73	480,88	.	58,03	10,00	.	
	300 - 500	A	130	127	1	1	-	1	
		B	51 383	50 241	450	312	.	380	
		D	352,63	357,96	.	.	.	.
	500 - 1 000	A	205	195	8	2	-	-	
		B	146 807	139 935	5 353	1 519	.	.	
		D	268,64	277,13	106,06	.	.	.	
	1 000 - 3 000	A	90	73	7	10	-	-	
		B	133 420	105 131	11 746	16 543	.	.	
		D	166,59	194,01	47,16	77,18	.	.	
3 000 ODER MEHR	A	32	19	5	8	-	-		
	B	227 971	112 597	47 464	67 910	.	.		
	D	85,96	139,11	17,59	45,61	.	.		
ZUSAMMEN	A	542	483	23	25	10	1		
	B	571 925	418 598	65 221	86 894	832	380		
	D	182,72	233,84	30,98	51,99	14,75	.		
100 000 - 200 000	UNTER 100	A	17	7	-	1	9	-	
		B	975	408	.	74	493	.	
		D	310,65	382,57	.	.	287,26	.	
	100 - 300	A	36	31	-	1	4	-	
		B	7 721	6 992	.	103	626	.	
		D	395,22	415,39	.	.	227,64	.	
	300 - 500	A	70	68	1	-	1	-	
		B	27 457	26 810	327	.	320	.	
		D	321,34	323,66	.	.	.	.
	500 - 1 000	A	92	83	5	3	1	-	
		B	62 885	55 697	3 699	2 611	878	.	
		D	383,41	418,39	161,68	70,15	.	.	
	1 000 - 3 000	A	46	30	3	5	1	7	
		B	78 272	50 198	4 032	9 604	1 364	13 074	
		D	288,98	426,08	88,13	67,20	.	15,00	
3 000 ODER MEHR	A	14	7	-	5	-	2		
	B	89 668	33 406	.	47 890	.	8 372		
	D	226,25	465,05	.	96,61	.	.		

A = Zahl der Fälle, B = Übereignete Fläche in m², D = Durchschnittspreis je m² in DM.

Noch: 2A. Übereignungen und durchschnittliche Kaufwerte von Bauland nach Grundstücksarten und nach Gemeinde- und Grundstücksgrößenklassen

Gemeindegroßenklasse von ... bis unter ... Einwohner	Grundstücksgrößenklasse von ... bis unter ... m ²	Bauland insgesamt	Davon					
			Baureifes Land	Rohbauland	Industrieland	Land für Verkehrszwecke	Freifläche	
NOCH 100 000 - 200 000	ZUSAMMEN	A	275	226	9	15	16	9
		B	266 978	173 511	8 058	60 282	3 681	21 446
		D	296,64	414,76	123,29	90,66	122,29	15,00
200 000 - 500 000	UNTER 100	A	6	5	1	-	-	-
		B	261	249	12	-	-	-
		D	188,55	197,06	.	-	-	-
100 - 300	A	A	27	26	1	-	-	-
		B	6 365	6 205	160	-	-	-
		D	372,43	381,72	.	-	-	-
300 - 500	A	A	59	57	2	-	-	-
		B	23 733	22 821	912	-	-	-
		D	314,61	326,71	.	-	-	-
500 - 1 000	A	A	58	55	3	-	-	-
		B	39 930	37 406	2 524	-	-	-
		D	300,63	312,31	127,46	-	-	-
1 000 - 3 000	A	A	32	25	5	2	-	-
		B	53 018	40 713	9 351	2 954	-	-
		D	268,51	344,00	9,90	.	-	-
3 000 ODER MEHR	A	A	10	10	-	-	-	-
		B	70 486	70 486	-	-	-	-
		D	167,63	167,63	-	-	-	-
ZUSAMMEN	A	192	178	12	2	-	-	
	B	193 793	177 880	12 959	2 954	-	-	
	D	247,39	266,34	32,97	.	-	-	
500 000 UND MEHR	UNTER 100	A	-	-	-	-	-	-
		B	-	-	-	-	-	-
		D	-	-	-	-	-	-
100 - 300	A	A	1	1	-	-	-	-
		B	241	241	-	-	-	-
		D	.	.	-	-	-	-
300 - 500	A	A	3	3	-	-	-	-
		B	1 214	1 214	-	-	-	-
		D	732,29	732,29	-	-	-	-
500 - 1 000	A	A	2	2	-	-	-	-
		B	1 275	1 275	-	-	-	-
		D	.	.	-	-	-	-
1 000 - 3 000	A	A	-	-	-	-	-	-
		B	-	-	-	-	-	-
		D	-	-	-	-	-	-
3 000 ODER MEHR	A	A	-	-	-	-	-	-
		B	-	-	-	-	-	-
		D	-	-	-	-	-	-
ZUSAMMEN	A	6	6	-	-	-	-	
	B	2 730	2 730	-	-	-	-	
	D	767,89	767,89	-	-	-	-	
BADEN-WÜRTTEMBERG INSG.	UNTER 100	A	521	235	63	2	215	6
		B	23 323	11 397	2 755	129	8 758	284
		D	126,11	218,28	45,11	.	36,32	16,20
100 - 300	A	A	908	703	84	13	101	7
		B	192 947	155 275	16 222	2 263	17 945	1 242
		D	234,47	279,61	71,41	95,31	22,18	41,95
300 - 500	A	A	1 642	1 474	122	13	28	5
		B	663 171	595 209	50 431	5 104	10 364	2 063
		D	236,26	252,47	104,78	106,46	37,08	94,81
500 - 1 000	A	A	6 638	5 714	837	44	41	2
		B	4 749 956	4 065 067	618 815	34 398	30 226	1 450
		D	126,54	138,72	55,51	65,76	16,97	.
1 000 - 3 000	A	A	2 100	1 389	486	177	36	12
		B	3 185 219	1 997 591	777 981	325 167	61 862	22 618
		D	97,07	128,55	44,89	49,33	11,72	31,29
3 000 ODER MEHR	A	A	434	158	149	109	9	9
		B	3 065 795	844 651	1 191 041	803 164	159 577	67 362
		D	55,85	125,60	27,93	37,54	3,93	16,02
ZUSAMMEN	A	12 243	9 673	1 741	358	430	41	
	B	11 880 411	7 669 190	2 657 245	1 170 225	288 732	95 019	
	D	108,27	146,43	41,06	42,06	10,27	21,70	

A = Zahl der Fälle, B = Übereignete Fläche in m², D = Durchschnittspreis je m² in DM.

2 B. Übereignungen und durchschnittliche Kaufwerte von Bauland nach Grundstücksarten und Baugebietsarten im Land und in den Regierungsbezirken

Baugebietsart		Bauland insgesamt	Davon				
			Baureifes Land	Rohbauland	Industrieland	Land für Verkehrszwecke	Freifläche
BADEN-WÜRTTEMBERG							
GESCHAEFTSGEBIET, AUCH MIT WOHNGBEIET GEMISCHT	A	277	246	-	-	28	3
	B	264 863	255 125			8 465	1 273
	D	171,66	176,19			45,60	101,94
WOHNGBEIET, OFFENE UND GESCHLOSSENE BAUWEISE	A	8 602	7 314	1 153	1	110	24
	B	7 275 381	5 577 648	1 611 507	4 456	44 562	37 208
	D	125,66	155,20	46,87	.	28,45	21,85
INDUSTRIEGEBIET	A	477	89	59	320	8	1
	B	1 471 907	244 445	145 307	1 060 824	8 529	12 802
	D	44,12	63,02	27,93	42,33	21,21	.
DORFGEBIET	A	2 887	2 024	529	37	284	13
	B	2 868 260	1 591 972	900 431	104 945	227 176	43 736
	D	81,10	123,74	32,79	40,43	4,98	16,82
REGIERUNGSBEZIRKE STUTTGART							
GESCHAEFTSGEBIET, AUCH MIT WOHNGBEIET GEMISCHT	A	113	100	-	-	11	2
	B	72 858	68 736			3 269	853
	D	164,57	171,81			29,89	.
WOHNGBEIET, OFFENE UND GESCHLOSSENE BAUWEISE	A	3 225	2 751	432	-	33	9
	B	2 620 492	1 964 610	634 970		9 280	11 632
	D	152,52	187,28	49,28		21,88	21,76
INDUSTRIEGEBIET	A	176	32	19	121	4	-
	B	452 618	65 422	47 881	337 095	2 220	
	D	62,66	90,96	36,24	61,17	25,40	
DORFGEBIET	A	469	271	57	4	130	7
	B	359 889	190 846	75 312	9 447	68 131	16 153
	D	89,03	146,37	34,85	77,15	5,85	21,85
KARLSRUHE							
GESCHAEFTSGEBIET, AUCH MIT WOHNGBEIET GEMISCHT	A	64	60	-	-	4	-
	B	86 683	85 326			1 357	
	D	182,85	185,55			12,90	
WOHNGBEIET, OFFENE UND GESCHLOSSENE BAUWEISE	A	1 764	1 473	257	-	32	2
	B	1 301 273	1 051 598	238 172		9 184	2 319
	D	149,81	176,73	37,47		12,27	.
INDUSTRIEGEBIET	A	70	16	4	49	1	-
	B	235 327	35 997	8 131	185 799	5 400	
	D	33,12	78,05	16,69	25,57	.	
DORFGEBIET	A	433	330	64	1	38	-
	B	361 412	257 424	89 932	1 219	12 837	
	D	126,98	162,77	42,96	.	8,21	
FREIBURG							
GESCHAEFTSGEBIET, AUCH MIT WOHNGBEIET GEMISCHT	A	56	46	-	-	10	-
	B	61 958	58 536			3 422	
	D	210,19	217,96			77,28	
WOHNGBEIET, OFFENE UND GESCHLOSSENE BAUWEISE	A	1 483	1 176	258	1	36	12
	B	1 471 936	1 020 236	402 579	4 456	21 508	23 157
	D	103,17	129,34	46,13	.	35,97	21,50
INDUSTRIEGEBIET	A	145	29	19	93	3	1
	B	506 787	98 362	40 786	353 928	909	12 802
	D	35,03	50,55	18,35	32,83	30,02	.
DORFGEBIET	A	1 247	872	293	25	54	3
	B	1 136 585	699 295	368 409	52 809	7 077	8 995
	D	85,85	117,66	35,75	35,54	18,40	13,30
TUEBINGEN							
GESCHAEFTSGEBIET, AUCH MIT WOHNGBEIET GEMISCHT	A	44	40	-	-	3	1
	B	43 364	42 527			417	420
	D	106,16	107,02			15,09	.
WOHNGBEIET, OFFENE UND GESCHLOSSENE BAUWEISE	A	2 130	1 914	206	-	9	1
	B	1 881 680	1 541 204	335 786		4 590	100
	D	104,59	116,72	49,85		38,90	.
INDUSTRIEGEBIET	A	86	12	17	57	-	-
	B	277 175	44 664	48 509	184 002		
	D	35,78	37,43	29,68	43,01		
DORFGEBIET	A	738	551	115	7	62	3
	B	1 010 374	444 407	366 778	41 470	139 131	18 588
	D	56,52	100,96	26,89	38,93	3,57	14,15

A = Zahl der Fälle, B = Übereignete Fläche in m², D = Durchschnittspreise je m² in DM.

3. Übereignungen und durchschnittliche Kaufwerte von Bauland nach Veräußerern und Erwerbern

Erwerber	Veräußerer								Summe Erwerber	
	Natürliche Personen	Juristische Personen	davon							
			Bund	Land	Gemeinde (Gv)	Wohnungsunternehmen gemeinnützige	sonstige	Sonstige Juristische Personen		
BAULAND INSGESAMT										
NATUERLICHE PERSONEN	A	4 514	5 461	14	77	4 356	157	434	423	9 975
	B	3 708 366	4 567 308	10 193	70 629	3 845 884	105 032	232 057	303 513	8 275 674
	D	144,46	81,22	78,13	139,55	66,70	151,82	219,65	128,55	109,56
JURISTISCHE PERSONEN	A	1 736	532	13	30	302	30	56	101	2 268
	B	2 340 565	1 264 172	29 166	165 035	699 341	32 334	64 663	273 633	3 604 737
	D	101,18	112,96	104,55	17,66	96,21	234,61	276,37	161,16	105,31
DAVON BUND	A	49	13	-	2	9	-	-	2	62
	B	34 635	140 185	-	124 543	15 425	-	-	217	174 820
	D	51,08	6,20	-	.	30,31	-	-	.	15,09
LAND	A	90	12	1	-	4	-	1	6	102
	B	30 541	10 249	5 400	-	2 611	-	452	1 786	40 790
	D	18,54	15,39	.	-	8,24	-	.	18,82	17,75
GEMEINDE (GV)	A	792	51	6	21	7	10	10	37	883
	B	1 340 637	172 305	15 259	22 792	4 755	6 276	2 581	120 642	1 512 942
	D	29,10	38,80	103,18	22,03	67,89	87,88	119,34	28,41	30,20
GEMEINNUETZIG. WOHNUNGSUNTERNEHMEN	A	74	73	2	1	56	5	2	7	147
	B	103 271	147 582	1 252	2 199	98 677	12 560	3 006	29 888	250 853
	D	180,00	131,55	.	.	126,96	217,53	.	104,74	151,49
SONSTIGES WOHNUNGSUNTERNEHMEN	A	496	159	3	-	92	11	34	19	655
	B	495 183	244 445	5 667	-	137 966	11 578	35 624	54 210	739 628
	D	279,91	254,58	180,88	-	194,44	322,23	324,86	353,86	271,53
SONSTIGE JURISTISCHE PERSONEN	A	235	184	1	6	134	4	9	30	419
	B	336 298	549 406	2 188	15 501	439 907	1 920	23 000	66 890	885 704
	D	113,83	97,28	.	121,10	61,64	297,58	235,39	273,75	103,57
SUMME VERAEUSSERER	A	6 250	5 993	27	107	4 658	187	490	524	12 243
	B	6 048 931	5 831 480	39 359	235 664	4 545 225	137 366	296 720	577 146	11 880 411
	D	127,72	88,10	97,71	45,20	71,24	171,30	232,01	144,01	108,27
BAUREIFES LAND										
NATUERLICHE PERSONEN	A	3 915	4 541	10	65	3 532	142	416	376	8 456
	B	2 820 122	3 370 302	8 051	39 403	2 765 379	94 116	216 851	246 502	6 190 424
	D	172,32	95,49	78,61	174,77	77,98	159,56	229,87	137,10	130,49
JURISTISCHE PERSONEN	A	860	357	5	4	217	27	44	60	1 217
	B	866 422	612 344	7 841	9 366	344 777	32 174	59 148	159 038	1 478 766
	D	221,51	201,28	155,81	219,31	159,19	234,88	294,49	252,25	213,13
DAVON BUND	A	3	2	-	-	2	-	-	-	5
	B	2 561	3 828	-	-	3 828	-	-	-	6 389
	D	563,14	.	.	.	.	.	.	.	249,51
LAND	A	1	-	-	-	-	-	-	-	1
	B	734	-	-	-	-	-	-	-	734
	D	.	-	-	-	-	-	-	-	.
GEMEINDE (GV)	A	173	23	1	1	2	7	3	9	196
	B	223 603	41 875	4 490	185	2 324	6 116	1 146	27 614	265 478
	D	56,38	62,19	.	.	.	85,47	173,62	29,60	57,29
GEMEINNUETZIG. WOHNUNGSUNTERNEHMEN	A	52	65	2	1	49	5	2	6	117
	B	46 978	105 134	1 252	2 199	58 628	12 560	3 006	27 489	152 112
	D	289,30	175,11	.	.	201,43	217,53	.	103,51	210,38
SONSTIGES WOHNUNGSUNTERNEHMEN	A	461	142	2	-	82	11	30	17	603
	B	429 243	204 503	2 099	-	113 541	11 578	31 996	45 289	633 746
	D	306,71	293,48	.	.	229,35	322,23	351,13	412,10	302,44
SONSTIGE JURISTISCHE PERSONEN	A	170	125	-	2	82	4	9	28	295
	B	163 303	257 004	-	6 982	166 456	1 920	23 000	58 646	420 307
	D	199,54	163,69	.	.	99,89	297,58	235,39	303,35	177,62
SUMME VERAEUSSERER	A	4 775	4 898	15	69	3 749	169	460	436	9 673
	B	3 686 544	3 982 646	15 892	48 769	3 110 156	126 290	275 999	405 540	7 669 190
	D	183,88	111,76	116,70	183,32	86,99	178,75	243,72	182,26	146,43
ROHBAULAND										
NATUERLICHE PERSONEN	A	542	728	4	5	660	15	16	28	1 270
	B	711 170	662 710	2 142	5 074	612 552	10 916	11 972	20 054	1 373 880
	D	55,62	41,79	76,33	70,03	39,31	85,02	82,03	59,16	48,95
JURISTISCHE PERSONEN	A	425	46	1	1	27	-	5	12	471
	B	1 125 510	157 855	2 568	2 000	75 036	-	4 375	73 476	1 283 365
	D	32,53	33,21	.	.	25,43	-	72,33	32,96	32,61
DAVON BUND	A	1	-	-	-	-	-	-	-	1
	B	16	-	-	-	-	-	-	-	16
	D	.	-	-	-	-	-	-	-	.
LAND	A	10	1	-	-	-	-	1	-	11
	B	7 984	452	-	-	-	-	452	-	8 436
	D	34,53	.	-	-	-	-	.	-	33,33
GEMEINDE (GV)	A	320	11	-	-	1	-	1	9	331
	B	874 626	63 378	-	-	535	-	697	62 156	938 004
	D	23,80	26,76	.	.	.	.	.	26,02	24,00
GEMEINNUETZIG. WOHNUNGSUNTERNEHMEN	A	22	7	-	-	6	-	-	1	29
	B	56 293	41 070	-	-	38 671	-	-	2 399	97 363
	D	88,78	21,78	.	.	15,77	-	-	.	60,52
SONSTIGES WOHNUNGSUNTERNEHMEN	A	35	15	1	-	9	-	3	2	50
	B	65 940	29 295	2 568	-	14 170	-	3 236	8 921	95 235
	D	105,44	54,66	.	.	17,82	-	80,19	.	89,82
SONSTIGE JURISTISCHE PERSONEN	A	37	12	-	1	11	-	-	-	49
	B	120 651	23 660	-	2 000	21 660	-	-	-	144 311
	D	29,58	44,17	.	.	47,05	-	-	-	31,97
SUMME VERAEUSSERER	A	967	774	5	6	687	15	21	40	1 741
	B	1 836 680	820 565	5 110	7 074	687 588	10 916	16 347	93 530	2 657 245
	D	41,47	40,14	143,54	53,91	37,80	85,02	79,43	38,58	41,06

A = Zahl der Fälle, B = Übereignete Fläche in m², D = Durchschnittspreis je m² in DM.

4. Streuung der Kaufwerte des insgesamt übereigneten Baulandes nach Gemeindegrößenklassen

Preisgruppe DM je m ² bis unter DM je m ²	Gemeinden mit ... bis unter ... Einwohnern									
	unter 2000	2000 bis 5000	5000 bis 10 000	10 000 bis 20 000	20 000 bis 50 000	50 000 bis 100 000	100 000 bis 200 000	200 000 bis 500 000	500 000 oder mehr	zusammen
UNTER 1 A	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1 - 2 A	-	13	-	1	-	-	-	-	-	14
B	-	18 068	-	710	-	-	-	-	-	18 778
2 - 5 A	16	34	26	11	-	-	-	-	-	87
B	127 896	54 252	42 847	81 297	-	-	-	-	-	306 292
5 - 10 A	36	80	60	57	4	1	-	2	-	240
B	48 848	133 387	100 314	126 123	16 568	30 629	-	4 348	-	462 217
10 - 15 A	45	203	75	54	16	7	-	7	-	412
B	70 341	198 299	103 135	56 685	25 411	1 411	-	6 087	-	461 369
15 - 20 A	86	215	126	92	28	2	9	-	-	558
B	114 156	323 769	175 775	173 272	75 779	47	21 446	-	-	884 244
20 - 25 A	64	176	111	95	57	4	-	1	-	508
B	72 678	182 904	139 162	212 665	115 456	2 916	-	825	-	726 606
25 - 30 A	58	183	103	75	30	8	2	1	-	460
B	55 437	194 296	138 264	83 849	70 688	59 414	2 312	1 333	-	605 593
30 - 35 A	47	116	122	86	52	5	2	-	-	430
B	37 145	114 827	137 414	129 204	84 474	8 433	2 726	-	-	514 223
35 - 40 A	26	130	108	57	61	11	-	1	-	394
B	22 828	161 813	108 276	86 745	71 752	36 031	-	1 347	-	488 792
40 - 45 A	35	121	111	88	48	9	1	2	-	415
B	31 806	145 140	128 622	109 406	109 664	21 384	2 219	1 877	-	550 118
45 - 50 A	47	102	72	68	33	9	1	-	-	332
B	40 996	89 826	73 646	86 574	54 987	15 772	103	-	-	361 904
50 - 75 A	150	447	404	345	238	60	8	4	-	1 656
B	125 095	411 157	369 465	327 626	265 184	74 696	37 779	10 763	-	1 621 785
75 - 100 A	95	281	278	235	174	40	8	4	-	1 115
B	71 373	223 129	224 690	203 004	161 620	51 535	8 394	3 231	-	946 976
100 - 150 A	71	392	409	292	255	58	23	16	-	1 516
B	54 984	284 577	313 030	219 073	194 493	52 435	40 119	29 694	-	1 188 405
150 - 200 A	24	214	254	222	197	36	11	12	-	970
B	22 692	143 795	192 449	161 336	161 817	23 796	7 054	30 699	-	743 638
200 - 300 A	44	243	404	312	202	63	63	40	-	1 371
B	26 286	163 307	268 857	205 899	143 671	60 670	38 585	43 198	-	950 473
300 - 400 A	37	131	213	169	121	92	54	55	-	872
B	19 633	68 973	124 051	98 400	80 725	53 033	30 899	27 602	-	503 316
400 - 500 A	18	38	76	112	79	38	33	31	-	425
B	9 544	25 244	41 256	57 568	53 879	30 546	19 327	19 021	-	256 385
500 OD.-MEHR A	4	5	90	99	89	99	60	16	6	468
B	2 448	1 506	48 673	57 249	57 731	49 177	56 015	13 768	2 730	289 297

FLAECHENANTEILE IN PROZENT DER INSGESAMT UEBEREIGNETEN FLAECHEN

UNTER 1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
1 - 2	0,0	0,6	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,2
2 - 5	13,4	1,8	1,6	3,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	2,6
5 - 10	5,1	4,5	3,7	5,1	1,1	5,4	0,0	2,2	0,0	3,9
10 - 15	7,4	6,7	3,8	2,3	1,5	0,2	0,0	3,1	0,0	3,9
15 - 20	12,0	11,0	6,4	7,0	4,3	0,0	8,0	0,0	0,0	7,4
20 - 25	7,6	6,2	5,1	8,6	6,6	0,5	0,0	0,4	0,0	6,1
25 - 30	5,8	6,6	5,1	3,4	4,0	10,4	0,9	0,7	0,0	5,1
30 - 35	3,9	3,9	5,0	5,2	4,8	1,5	1,0	0,0	0,0	4,3
35 - 40	2,4	5,5	4,0	3,5	4,1	6,3	0,0	0,7	0,0	4,1
40 - 45	3,3	4,9	4,7	4,4	6,3	3,7	0,8	1,0	0,0	4,6
45 - 50	4,3	3,1	2,7	3,5	3,1	2,8	0,0	0,0	0,0	3,0
50 - 75	13,1	14,0	13,5	13,2	15,2	13,1	14,2	5,6	0,0	13,7
75 - 100	7,5	7,6	8,2	8,2	9,3	9,0	3,1	1,7	0,0	8,0
100 - 150	5,8	9,7	11,5	8,8	11,1	9,2	15,0	15,3	0,0	10,0
150 - 200	2,4	4,9	7,0	6,5	9,3	4,2	2,6	15,8	0,0	6,3
200 - 300	2,8	5,6	9,8	8,3	8,2	10,6	14,5	22,3	0,0	8,0
300 - 400	2,1	2,3	4,5	4,0	4,6	9,3	11,6	14,2	0,0	4,2
400 - 500	1,0	0,9	1,5	2,3	3,1	5,3	7,2	9,8	0,0	2,2
500 OD.-MEHR	0,3	0,1	1,8	2,3	3,3	8,6	21,0	7,1	100,0	2,4
INSGESAMT	100,2*	99,9*	99,9*	99,9*	99,9*	100,1*	99,9*	99,9*	100,0	100,0

* ABWEICHUNGEN VON 100,0 PROZENT BEI INSGESAMT SIND RUNDUNGSBEDINGT

A = Zahl der Fälle, B = Übereignete Fläche in m².

5. Streuung der Kaufwerte nach ausgewählten Grundstücksarten im Land und in den Regierungsbezirken

Preisgruppe DM je m ² bis unter DM je m ²	Baden-Württemberg		Stuttgart		Karlsruhe		Freiburg		Tübingen		
	Baureifes Land	Rohbauland	Baureifes Land	Rohbauland	Baureifes Land	Rohbauland	Baureifes Land	Rohbauland	Baureifes Land	Rohbauland	
UNTER 1 A	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1 - 2 A	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
2 - 5 A	11	16	-	6	-	3	11	4	-	3	
B	19 129	71 176		54 707		2 529	19 129	6 357		7 583	
5 - 10 A	52	110	26	26	12	42	11	22	1	20	
B	66 143	224 097	41 758	87 171	10 338	37 223	12 955	47 526	1 092	51 777	
10 - 15 A	135	176	52	58	21	54	25	45	37	19	
B	141 131	238 444	56 065	54 452	26 697	59 587	23 597	76 901	34 772	47 504	
15 - 20 A	283	170	41	63	36	19	78	57	128	31	
B	283 883	416 787	38 894	135 044	38 976	24 560	66 522	127 483	139 491	129 700	
20 - 25 A	253	156	56	37	40	35	59	54	98	30	
B	247 030	329 443	53 341	45 627	33 220	31 821	65 254	83 635	95 215	168 910	
25 - 30 A	268	141	72	37	27	26	50	49	119	29	
B	268 151	224 287	54 329	36 266	27 873	33 692	48 459	100 113	137 490	54 216	
30 - 35 A	262	135	58	50	16	9	93	57	95	19	
B	254 114	209 129	64 848	82 370	14 388	28 370	74 174	49 822	100 704	48 567	
35 - 40 A	278	85	64	31	47	10	78	26	89	18	
B	296 671	136 135	51 022	40 007	42 675	10 312	116 882	47 402	86 092	38 414	
40 - 45 A	290	79	83	20	31	11	81	30	95	18	
B	276 583	119 132	70 879	25 401	25 839	11 759	87 173	34 043	92 692	47 929	
45 - 50 A	258	63	74	15	32	9	68	31	84	8	
B	245 132	88 165	72 075	26 643	26 649	9 693	72 433	34 563	73 975	17 266	
50 - 75 A	1 343	222	365	36	135	44	383	84	456	58	
B	1 192 377	260 450	312 331	55 176	130 270	43 546	353 046	90 763	396 730	70 965	
75 - 100 A	970	113	307	24	151	17	274	49	238	23	
B	780 486	110 818	244 040	24 208	125 164	17 442	220 066	43 680	191 216	25 488	
100 - 150 A	1 345	134	388	30	289	38	329	40	339	26	
B	1 018 722	106 675	270 243	25 556	234 470	19 817	259 575	42 571	254 434	18 931	
150 - 200 A	891	65	279	34	252	4	187	16	173	11	
B	651 479	64 395	198 808	32 814	196 287	2 786	145 665	22 126	110 719	6 669	
200 - 300 A	1 296	64	450	29	394	4	200	6	252	25	
B	397 138	49 714	289 412	25 073	270 475	3 098	159 784	4 385	177 467	17 154	
300 - 400 A	856	4	326	4	236	-	90	-	204	-	
B	491 775	1 597	189 508	1 597	127 262		59 572		115 433		
400 - 500 A	417	6	201	6	115	-	38	-	63	-	
B	251 302	5 035	114 263	5 035	68 790		29 120		39 129		
500 GD.MEHR A	465	2	306	2	45	-	68	-	46	-	
B	287 944	1 016	167 798	1 016	30 972		63 023		26 151		

FLAECHEANTEILE IN PROZENT DER JE GRUNDSTUECKSART UEBEREIGNETEN FLAECHE

UNTER 1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
1 - 2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
2 - 5	0,2	2,7	0,0	7,2	0,0	0,8	1,0	0,8	0,0	1,0
5 - 10	0,9	8,4	1,8	11,5	0,7	11,1	0,7	5,9	0,1	6,9
10 - 15	1,8	9,0	2,4	7,2	1,9	17,7	1,3	9,5	1,7	6,3
15 - 20	3,7	15,7	1,7	17,8	2,7	7,3	3,5	15,7	6,7	17,3
20 - 25	3,2	12,4	2,3	6,0	2,3	9,5	3,5	10,3	4,6	22,5
25 - 30	3,5	8,4	2,4	4,8	1,9	10,0	2,6	12,3	6,6	7,2
30 - 35	3,3	7,9	2,8	10,9	1,0	8,4	4,0	6,1	4,9	6,5
35 - 40	3,9	5,1	2,2	5,3	3,0	3,1	6,2	5,8	4,2	5,1
40 - 45	3,6	4,5	3,1	3,4	1,8	3,5	4,6	4,2	4,5	6,4
45 - 50	3,2	3,3	3,1	3,5	1,9	2,9	3,9	4,3	3,6	2,3
50 - 75	15,5	9,8	13,6	7,3	9,1	13,0	18,8	11,2	19,1	9,4
75 - 100	10,2	4,2	10,7	3,2	8,8	5,2	11,7	5,4	9,2	3,4
100 - 150	13,3	4,0	11,8	3,4	16,4	5,9	13,8	5,2	12,3	2,5
150 - 200	8,5	2,4	8,7	4,3	13,7	0,8	7,8	2,7	5,3	0,9
200 - 300	11,7	1,9	12,6	3,3	18,9	0,9	8,5	0,5	8,6	2,3
300 - 400	6,4	0,1	8,3	0,2	8,9	0,0	3,2	0,0	5,6	0,0
400 - 500	3,3	0,2	5,0	0,7	4,8	0,0	1,6	0,0	1,9	0,0
500 GD.MEHR	3,8	0,0	7,3	0,1	2,2	0,0	3,4	0,0	1,3	0,0
INSGESAMT	100,0	100,0	99,8*	100,1*	100,0	100,1*	100,1*	99,9*	100,2*	100,0

* ABWEICHUNGEN VON 100,0 PROZENT BEI INSGESAMT SIND RUNDUNGSBEDINGT
A = Zahl der Fälle, B = Übereignete Fläche in m².

6. Übereignungen und durchschnittliche Kaufwerte von Bauland nach Gemeindegrößenklassen und ausgewählten Grundstücksarten
in den Regierungsbezirken

Gemeindegrößenklasse von ... bis unter ... Einwohner			Stuttgart		Karlsruhe		Freiburg		Tübingen	
			Baureifes Land	Rohbauland						
UNTER 2 000	A	150	22	74	32	216	61	257	38	
	B	105 550	27 405	57 143	26 736	179 851	80 838	216 741	67 387	
	D	107,75	80,44	117,09	30,62	101,36	24,19	46,49	21,39	
2 000 BIS UNTER 5 000	A	791	206	297	88	608	217	595	77	
	B	585 956	235 479	225 688	77 000	545 107	272 488	509 695	148 960	
	D	111,57	38,49	103,36	27,54	90,91	34,64	79,06	39,69	
5 000 BIS UNTER 10 000	A	868	84	456	53	512	163	671	61	
	B	633 713	133 669	324 591	93 055	423 203	200 112	546 980	92 110	
	D	175,21	59,01	171,86	39,83	86,79	41,76	106,49	40,76	
10 000 BIS UNTER 20 000	A	683	103	480	67	348	58	441	116	
	B	476 056	190 181	349 673	65 131	295 374	80 901	376 855	353 262	
	D	187,90	45,27	165,15	36,71	95,65	39,42	140,90	36,56	
20 000 BIS UNTER 50 000	A	369	81	353	73	264	59	347	38	
	B	274 570	130 952	261 062	61 354	270 461	161 391	238 202	72 596	
	D	283,02	51,47	177,45	56,40	126,89	51,88	126,05	45,78	
50 000 BIS UNTER 100 000	A	187	8	-	-	90	7	206	8	
	B	146 130	37 831	-	-	88 139	10 632	184 329	16 758	
	D	262,73	20,56	-	-	229,80	51,74	212,87	41,35	
100 000 BIS UNTER 200 000	A	100	4	41	-	85	5	-	-	
	B	64 909	2 646	34 308	-	74 294	5 412	-	-	
	D	280,33	139,17	266,48	-	600,68	115,52	-	-	
200 000 BIS UNTER 500 000	A	-	-	178	12	-	-	-	-	
	B	-	-	177 880	12 959	-	-	-	-	
	D	-	-	266,34	32,97	-	-	-	-	
500 000 UND MEHR	A	6	-	-	-	-	-	-	-	
	B	2 730	-	-	-	-	-	-	-	
	D	767,89	-	-	-	-	-	-	-	

A = Zahl der Fälle, B = Übereignete Fläche in m², D = Durchschnittspreise je m² in DM.

7. Übereignungen und durchschnittliche Kaufwerte von Bauland nach Lage der Grundstücke, ausgewählten Grundstücksarten und Gemeinden mit 50 000 und mehr Einwohnern

Gemeinden mit 50 000 und mehr Einwohnern		Bauland insgesamt		Davon					
		Engeres Stadtgebiet	Randbezirk	Baureifes Land		Rohbauland		Sonstiges Bauland	
				Engeres Stadtgebiet	Randbezirk	Engeres Stadtgebiet	Randbezirk	Engeres Stadtgebiet	Randbezirk
Stuttgart	A	-	6	-	6	-	-	-	-
	B		2 730		2 730				
	D		767,89		767,89				
Mannheim	A	4	116	4	105	-	10	-	1
	B	2 730	124 854	2 730	111 987		11 260		1 607
	D	969,73	206,03	969,73	227,79		10,92		.
Karlsruhe	A	-	72	-	69	-	2	-	1
	B		66 209		63 163		1 699		1 347
	D		295,60		304,29		.		.
Freiburg im Breisgau	A	46	81	35	50	-	5	11	26
	B	41 172	115 918	37 212	37 082		5 412	3 960	73 424
	D	721,14	173,11	792,05	408,64		115,52	54,86	58,40
Heidelberg	A	11	18	11	18	-	-	-	-
	B	6 954	8 977	6 954	8 977				
	D	399,68	230,30	399,68	230,30				
Heilbronn	A	3	104	3	97	-	4	-	3
	B	1 903	73 677	1 903	63 006		2 646		8 025
	D	536,50	261,61	536,50	272,59		139,17		215,78
Ulm	A	1	86	1	70	-	4	-	12
	B	983	127 971	983	100 449		11 476		16 046
	D	.	98,54	.	112,69		30,52		58,58
Pforzheim	A	1	11	1	11	-	-	-	-
	B	1 044	17 333	1 044	17 333				
	D	.	210,32	.	210,32				
Sindelfingen	A	4	9	4	9	-	-	-	-
	B	1 689	3 386	1 689	3 386				
	D	779,13	777,82	779,13	777,82				
Esslingen am Neckar	A	6	33	6	32	-	-	-	1
	B	979	14 850	979	14 824				26
	D	625,75	558,49	625,75	559,44				.
Ludwigsburg	A	-	23	-	22	-	-	-	1
	B		17 591		16 590				1 001
	D		474,54		496,83				.
Göppingen	A	7	45	6	40	-	5	1	-
	B	5 611	38 340	5 231	35 011		3 329	380	149
	D	393,34	192,90	409,56	199,07		128,04	.	23,19
Offenburg	A	1	19	1	19	-	-	-	-
	B	685	14 736	685	14 736				
	D	.	249,15	.	249,15				
Aalen	A	-	22	-	20	-	2	-	-
	B		29 388		25 515		3 873		
	D		92,00		102,30		.		
Schwäbisch Gmünd	A	-	53	-	48	-	1	-	4
	B		82 341		42 905		30 629		8 807
	D		76,21		129,89		.		50,41
Villingen-Schwenningen	A	8	40	8	31	-	6	-	3
	B	5 309	44 374	5 309	40 035		4 190		149
	D	407,48	79,46	407,48	80,73		69,38		23,19
Konstanz	A	11	24	11	20	-	1	-	3
	B	7 276	30 401	7 276	20 098		6 442		3 861
	D	720,83	193,55	720,83	258,22		.		112,65
Reutlingen	A	2	82	2	69	-	3	-	10
	B	370	76 875	370	40 434		4 637		31 804
	D	.	178,37	.	287,25		42,59		59,73
Tübingen	A	-	51	-	50	-	1	-	-
	B		34 491		33 846		645		
	D		375,40		378,27		.		
Friedrichshafen	A	3	12	3	11	-	-	-	1
	B	1 444	32 835	1 444	6 803				26 032
	D	295,11	59,02	295,11	181,57				.
Heidenheim an der Brenz*	A		65		57		5		3
	B		77 192		55 519		6 589		15 084
	D		54,25		69,06		17,74		15,67
Albstadt*	A		55		49		6		-
	B		34 251		29 287		4 964		
	D		109,19		116,15		68,11		
Ravensburg*	A		36		34		2		-
	B		56 750		29 004		27 746		
	D		77,00		111,04		.		

*Eine Aufgliederung nach engeren Stadtgebieten und Randbezirken sind für diese drei Gemeinden nicht möglich.

A = Zahl der Fälle, B = Übereignete Fläche in m², D = Durchschnittspreis je m² in DM